



Nazis die Wies'n Vermiesen,
29.08.2015

- A:** Bahnhof Rosenheim
Nazitreffpunkt 12.30 -
Auftrittkundgebung 13.00
- B:** Salingarten
Kundgebung "Rosenheim nazi-
frei" ab 12.00
- C:** Zwischenkundgebung der Nazis
- D:** Soziale Hängematte
Anlaufpunkt für Kaffee, Aus-
ruhen, etc., Herzog-Otto-Str. 8a
- E:** Polizei, Ellmaierstraße 3 (Ende
Kaiserstraße)
- F:** Herbstfest (Loretowiese)

Route der Nazi-Demo
Ende: spätestens 16.00

EA-Nummer: 089 4489638

weitere Infos:
rosenheimnazifrei.blogspot.de

Demosprüche:

- ▶ Faşizme Karşı Omuz Omuza (zu dt. „Seite an Seite gegen den Faschismus“)
- ▶ Alerta, Alerta - Antifascista!
- ▶ Aufruhr, Widerstand - Es gibt kein ruhiges Hinterland!
- ▶ Die Rechte - ach was is das denn schon - da is doch jeder zweite ein Spion - Sie schnüffeln und filmen und ihr kriegt's nichtmal mit - doch ohne den Verfassungsschutz wärt ihr auch nur zu dritt
- ▶ Der Fuchs ist schlau und stellt sich dumm - beim Nazi ist es andersrum
- ▶ Dumm, Brutal und National
- ▶ Flüchtlinge bleiben, Nazis vertreiben!
- ▶ Erstickt doch selbst am braunen Brei - Rosenheim bleibt nazifrei!
- ▶ Es gibt - kein Recht -- auf Nazipropaganda
- ▶ Ihr habt den Krieg Verloren!
- ▶ Keiner hört hier eure Lügen - lauft zurück zu euern Zügen!
- ▶ Konkurrenzkampf, Standortwahn - so fängt Nazidenken an!
- ▶ Nationalismus raus aus den Köpfen (Danach klatschen)
- ▶ National ist hirnverbrannt. Geht sterben für das Vaterland!
- ▶ Nazis auf den Mond, weil da keiner wohnt!
- ▶ No - No - No Pasaran!
- ▶ Die Rechte, Meidl, Faschopack – wir haben euch zum Kotzen satt!
- ▶ Siamo tutti antifascisti!
- ▶ Grenzen auf überall - Stacheldraht zu Altmetall!
- ▶ Nazis morden, der Staat schaut zu – Verfassungsschutz und NSU
- ▶ Say it Loud! Say it Clear! Refugees are Welcome here!
- ▶ brick by brick, wall by wall, make the fortress Europe fall!
- ▶ No Border, No Nation - Stop Deportation!
- ▶ No Nation, No Border - Fight Law and Order!
- ▶ Um Europa keine Mauer, Bleiberecht für alle und auf Dauer!
- ▶ We are here, and we will fight - Freedom of movement is everybody's right!
- ▶ Kein Mensch ist illegal, Bleiberecht überall!
- ▶ Abschiebung ist Folter, Abschiebung ist Mord! Bleiberecht für alle, jetzt sofort!
- ▶ Grenzen von der Karte streichen - Staaten müssen Menschen weichen!
- ▶ Europe, Frontex and Police - Stop Killing Refugees!
- ▶ Für die Freiheit, für das Leben, Nazis von der Straße fegen!
- ▶ Sei auch Du mit dabei - Rosenheim wird nazifrei!
- ▶ Wir sind die Mauer - das Volk muss weg!
- ▶ Gegen das Konstrukt von Volk, Nation und Rasse - für uns gibt's nur eins: Klasse gegen Klasse

Wichtige Infos zur Kundgebung:

Nummer des Ermittlungsausschuss: 089 4489638

Der EA ist eine linke Struktur, die versucht Festgenommenen bei Bedarf möglichst schnell rechtliche Unterstützung zukommen zu lassen. Dafür ist er während und nach der Demo telefonisch zu erreichen

Verhaltenstipps für Demos und Kundgebungen:

Was nehme ich zur Demo/ Kundgebung mit: Gültiger Personalausweis, Stift und Papier, ausreichend Geld, benötigte Medikamente, angemessene Kleidung (evtl. Klamotten zum Wechseln), Wasser zum Trinken und um im Fall von Reizgasangriffen die Augen zu spülen, Verpflegung & Stadtplan
Nie mitnehmen: Alkohol und andere Drogen, Waffen und was als solche ausgelegt werden kann (auch Taschenmesser und Pfeffersprays), Adressbücher, auch nicht im Handy gespeicherte, Daten (z.B USB-Stick) und andere persönliche Aufzeichnungen

Wie verhalte ich mich bei einer Festnahme?

Wenn ihr selbst festgenommen werdet, ruft Umstehenden euren Namen / Wohnort/ Geburtsdatum zu, damit sie den EA informieren können. Macht auf gar keinen Fall Aussagen und unterschreibt nichts! Ihr müsst nur Angaben zur Person machen (Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Meldeadresse, Familienstand, allgemeine Berufsbezeichnung (z. B.SchülerIn, Angestellte, usw.). Sonst nichts!!! Du kannst in einer derartigen Situation nicht überblicken, welche Auswirkung eine Aussage oder Unterschrift von Dir haben kann.

ED-Behandlung:

Es kann sein, dass Du erkennungsdienstlich behandelt wirst (Fingerabdruck, Foto). Dies sagt nichts aus über den Tatvorwurf. Du hast keine rechtliche Möglichkeit, die ED-Behandlung zu verhindern, aber bleib souverän und lass' Dir nicht alles gefallen! Mache keine Angaben zu sonstigen persönlichen Merkmalen (Muttermale, Narben, Tatoos etc.). In jeden Fall solltest du Widerspruch gegen die ED-Behandlung einlegen. Achte darauf, dass dein Widerspruch zu Protokoll genommen wird. Auch hier nichts unterschreiben.

Verhör:

Bestehe auf Deinen Rechten. Du hast das Recht auf einen Anruf (am besten EA, diese können auch weitere Personen informieren). Mache keinesfalls Angaben zur Sache! Auch außerhalb der Vernehmung nicht. Keine Gespräche mit der Polizei. Jedes Gespräch bei der Polizei muss als Vernehmung gewertet werden. Alles, was Du dabei sagst, kann und wird gegen Dich und Deine FreundInnen verwendet werden, selbst wenn Du glaubst, Entlastendes zu sagen. Fall' auf keine Versprechungen der Polizei rein, sie kann sie eh nicht einhalten! Lass' Dich durch keine Drohungen einschüchtern. Solange Du bei der Polizei bist gilt: Keine Gespräche über Tathergänge. Vorsicht Spitzel und Wanzen! Die Polizei darf Dich maximal bis zum Ende des Folgetages festhalten. Bei weiterer Haftdauer musst Du dem Haftrichter vorgeführt werden.

Nach der Freilassung:

Ganz wichtig ist, dass ihr euch nach eurer Freilassung beim EA zurückmeldet! Die Leute bleiben am Telefon, bis sie wissen, dass alle wieder draußen sind. Also auch dann noch, wenn ihr längst feiert! Fertige so schnell wie möglich ein schriftliches Gedächtnisprotokoll (GP) an, mit Angabe der Umstände der eigenen Festnahme und Festnahme Anderer. Es ist wichtig, dass du das GP so genau und detailliert wie möglich schreibst, besonders die Art und Weise deiner Festnahme und was mit Euch gemacht wurde. Bewahre das Protokoll an einem sicheren Ort auf. Lasse Verletzungen ggf. umgehend behandeln. Lass Dir ein Attest über Deine Verletzung ausstellen. Du bist nicht verpflichtet, Angaben zum Verletzungshergang zu machen.

Wenn du eine Ingewahrsamnahme beobachtest:

Wenn ihr eine Festnahme beobachtet, ruft den EA an und gebt Namen, Wohnort und Alter der/des Festgenommenen durch - NICHT EUREN EIGENEN NAMEN - außerdem den Ort und die Uhrzeit der Festnahme und gegebenenfalls den Vorwurf und ob die Person verletzt ist.

V.I.S.d.P.: I. Krämer - /c/o Z - Linkes Zentrum - Innstr. 45a - 83022 Rosenheim

Aufruf des Bündnis Rosenheim nazifrei

29.08.2015: Nazis die Wies'n vermiesen!

Am Samstag, 29. August, wollen Neonazis in Rosenheim mit einer Versammlung gegen Flüchtlinge hetzen. Diese menschenverachtende Nazipropaganda darf nicht unwidersprochen bleiben. Wir rufen alle Menschen auf, aktiv, kreativ und entschlossen gegen Rechts zu protestieren.

Seit Wochen hetzen geistige Brandstifter unterschiedlichster Couleur bundesweit gegen Flüchtlinge. Auf die geistige folgt die tatsächliche Brandstiftung, fast täglich! Fast täglich werden Menschen in Flüchtlingsunterkünften angegriffen. In vielen Orten sammelt sich rassistischer Mob vor Flüchtlingsunterkünften und bedroht Menschen, die Schutz suchen. Teil dieser Aggressoren ist die neonazistische Kleinpartei „Die Rechte“. Ausgerechnet am ersten Tag des Herbstfestes will diese unter dem Motto „Gegen die Asylflut in Rosenheim“ Rosenheim heimsuchen.

In der Partei um Christian Worch sind zum einen ehemalige Mitglieder der inzwischen aufgelösten Deutschen Volksunion (DVU) und zum anderen vom Verbot extrem rechter Kameradschaften betroffene Neonazis organisiert. Die Ideologie der Partei wird in einer Rede des erst 2014 aus der Haft entlassenen bayerischen Landesvorsitzenden Philipp Hasselbach (27, München) vom Mai diesen Jahres deutlich: „Wir sind stolz darauf, von diesem Regime als rechtsextrem und verfassungsfeindlich eingestuft zu werden“. Nach dem Brandanschlag im Juli auf eine Flüchtlingsunterkunft im oberbayerischen Reichertshofen schreibt die Partei: „(...) so wird Reichertshofen bald überall sein, wenn die etablierten Multi-Kulti-Fanatiker ihre Überfremdungspolitik unbeirrt fortsetzen“. Die Pressemitteilung endet mit der Drohung: Sollten ihre rechten Forderungen nicht erfüllt werden, „(...) brennt es bald im ganzen Land“. Der Rosenheimer Kreisverband der Partei gründete sich am 10. Mai 2015. Seit diesem Zeitpunkt kündigt er Aktionen gegen Menschen an, die aus ihren Heimatländern vor Krieg und Armut geflohen sind, um hier Schutz zu suchen. Treibende Kraft in Rosenheim ist der stellvertretende Kreisvorsitzende Peter Meidl. Der Kolbermoorer spielt die letzten Monate im Zusammenhang mit diversen bayerischen und österreichischen PEGIDA-Ablegern eine Rolle und trat bei rechten Kundgebungen (z.B. in Nürnberg) als Redner in Erscheinung. Auf Facebook bezeichnet er sich selbst als „wahrer Nationalsozialist“.

Für den 29.08. mobilisieren die Neonazis zu einem Vorabtreffpunkt um 12.30 Uhr am Rosenheimer Bahnhof. Sie kündigen an, die Versammlungsteilnehmer würden von dort zu dem noch geheimen Kundgebungsort geleitet. Sobald wir aktuelle Infos über die Neonaziversammlung haben, werden wir diese auf rosenheimnazifrei.blogspot.de veröffentlichen. Sicher ist, wir werden diese Provokation nicht unwidersprochen lassen. Zeigen wir den Nazis, dass sie im Gegensatz zu Flüchtlingen nicht willkommen sind. Gestehen wir den Nationalisten und ihrer Hasspropaganda keinen Millimeter Platz zu. Solidarisieren wir uns mit Flüchtlingen und kämpfen wir gegen jede Form von Diskriminierung. In diesem Sinne: Rosenheim nazifrei!